

White Paper

Die Steuerkanzlei: Die Frage ist nicht ob, sondern wie man digitalisiert



Die Steuerkanzlei: Die Frage ist nicht ob, sondern wie man digitalisiert

In vielen Steuerkanzleien sind sie noch anzutreffen, die Pendelordner mit den Belegen für die Finanzbuchhaltung. Die Rechnungen und Kassenbelege werden kontiert, eingebucht und die Ordner kehren zurück zu den Mandanten. Damit die Steuertermine eingehalten werden, konzentrieren sich diese Tätigkeiten auf die ersten beiden Wochen des Monats, so bleibt wenig Zeit für andere Aufgaben.

Bei der Erstellung der Bilanz müssen oftmals Belege noch mal gesichtet werden. Das heißt, der Mandant sucht die Rechnung in seiner Ablage und reicht sie ein. Es vergehen Tage und die Sachbearbeitenden müssen sich wieder neu in den Fall eindenken. Wie einfach wäre es, wenn die entsprechende Rechnung auf Knopfdruck zur Verfügung stünde. Letzteres wäre auch bei einer Steuerprüfung immens hilfreich.

Das sind nur einige Beispiele für eine Arbeitsweise, die nicht mehr zeitgemäß und unwirtschaftlich ist. Dazu kommen weitere Gründe, die dafürsprechen, die Digitalisierung voranzutreiben, um die Zukunft der Steuerkanzlei zu sichern:

Fachkräfte sind rar, teuer und anspruchsvoll

Der Fachkräftemangel hat auch Steuerkanzleien erreicht. So liegt es auf der Hand, dass qualifizierte Mitarbeitende ihre wertvolle Zeit nicht durch Routineaufgaben verschwenden dürfen. Sie sollten sich auf wesentlich wichtigere Aufgaben wie neue Gesetzgebungen/Maßnahmen und die Beratung der Mandanten konzentrieren können. Letztendlich schafft eine intelligente Digitalisierung und damit Arbeitsweise auch Freiräume für neue bzw. größere Mandanten und Tätigkeiten mit höheren Deckungsbeiträgen. So trägt die höhere Produktivität zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit bei. Darüber hinaus achten Fachkräfte heute mehr auf attraktive Arbeitgeber, die ihnen anspruchsvolle Aufgaben bieten, Chancen zur Weiterbildung sowie flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, zumindest teilweise im Homeoffice zu arbeiten.

Das Damoklesschwert: EU-Kommission und Vorbehaltsaufgaben

Bereits seit 2018 läuft ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Vorbehaltsaufgaben der deutschen Steuerberater, was wohl beim Europäischen Gerichtshof

landen wird. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass dann zum Beispiel die Umsatzsteuervoranmeldung als Vorbehaltstätigkeit gekippt wird. Steuerkanzleien müssen sich dann auf neue Wettbewerbssituationen einstellen. Die DATEV kommt nach Befragungen ihrer Mitglieder zu dem Schluss, dass Mandanten, die digital an die Kanzlei angebunden sind, eine höhere Austrittsschwelle haben, zu einem günstigeren Anbieter zu wechseln als jene, die noch mit Pendelordnern arbeiten. So ist es naheliegend, dass Kanzleien die nächsten zwei, drei Jahre nutzen sollten, so viele Mandanten wie nur möglich digital anzubinden.



Privaten Sektor stärken

Die digitalen Angebote für die Erstellung der Einkommensteuererklärung nehmen deutlich zu und werden zu einer ernstzunehmenden Konkurrenz. Nur wenn die Steuerkanzlei echten Mehrwert bieten kann, werden die privaten Mandanten die Treue halten. Diese Beratungsleistung ist jedoch nur zu stemmen, wenn Handlungsspielraum durch Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen geschaffen wird.

Intelligente Komplettlösungen zahlen sich aus

Betrachtet man die Pain Points wird eines klar – die Faktoren Zeit, Wirtschaftlichkeit und Zukunftssicherheit stehen im Fokus. Daher geht es bei der Digitalisierung längst nicht mehr nur um die Verbannung des Papiers aus dem Büroalltag. Vielmehr ist es das Ziel, eine Komplettlösung zu implementieren, die Prozesse automatisiert, flexibleres Arbeiten auch im Homeoffice ermöglicht und dennoch Rechtssicherheit bietet. Ein durchgängig digitaler Workflow bringt die Freiheit für neue Geschäftsfelder und trägt maßgeblich zur Qualitätswahrnehmung und Positionierung der Steuerkanzlei bei.

Lösungsangebote - so individuell wie Ihre Ansprüche

Kodak Alaris arbeitet mit einer Vielzahl von Lösungspartnern zusammen, die unterschiedliche Ansätze bieten. Finden Sie selbst heraus, welcher am besten zur Arbeitsweise Ihrer Kanzlei passt, Ihre Mandanten zufriedenstellt und Ihr Budget trifft.

1. Einfache Bedienung an erster Stelle

Achten Sie auf einfache Bedienung, damit keine aufwendigen Schulungen für Ihre Mitarbeitenden notwendig sind. Eine intuitive Benutzeroberfläche mit vorkonfigurierten Schaltflächen reduziert alltägliche Scanvorgänge auf wenige Klicks. Ein Touchdisplay ist kein Luxus, es vereinfacht die Anwendung nochmals und spart Zeit.

2. Verschiedene Arten der Dokumententrennung

Sie möchten im Stapel scannen, doch mehrseitige Rechnungen sollen geheftet oder Kategorien automatisch getrennt werden. Hier gibt es verschiedene

bzw. kombinierte Herangehensweisen der einzelnen Lösungen.

a. Stempeln

alle Belege werden mit einem entsprechenden Barcodestempel versehen

b. Barcodes aufkleben

zur Trennung der einzelnen Dokumente werden einfach Barcodeetiketten aufgeklebt

c. Trennblätter

es werden individuelle Trennblätter mit Mandantenummer und Belegkategorie erstellt (Eingangs-/Ausgangsrechnungen, Kassenbelege ...), so können alle Belege in einem Stapel gescannt werden, mehrseitige Rechnungen werden am Display geheftet

d. Belegtrennung am Display

alle Eingangs-/Ausgangsrechnungen und Kassenbelege werden in separaten Stapeln gescannt – die Trennung von mehrseitigen Belegen erfolgt dann am Bildschirm

e. Künstliche Intelligenz

Lösungen mit künstlicher Intelligenz bieten einen hohen Automatisierungsgrad. Dokumente werden automatisch erkannt und getrennt, richtig zugeordnet, geprüft und entsprechend ausgegeben. Es gibt sogar Lösungen auf dem Markt, die selbstständig die Umsatzsteuer-ID im Hintergrund prüfen. Dadurch reduzieren Sie die Kosten weiter, da manuelle Vorgänge wie die Stapelvorbereitung komplett entfallen. Die hoch entwickelten Lösungen arbeiten mittlerweile sehr präzise mit einer Trefferquote von 99 %. Die Software erkennt manuelle Korrekturen und „lernt“ dazu.



Kodak 730EX Plus Scanner

3. Einbindung von Mandanten

Nicht jeder Mandant ist gewillt, zusätzlichen Aufwand zu übernehmen. So wird er wohl schwer zu überzeugen sein, Barcodes auf seine Belege zu kleben. Einfacher wird es mit den erwähnten Trennblättern, diese sind schnell im Pendelordner eingehftet.

Größere Unternehmen erkennen schnell, welche Vorteile es bringt, ihre Buchhaltungsbelege täglich selbst zu scannen. Meist ist ein Grund schon die hohe Anzahl an Dokumenten, die einen Pendelordner unattraktiv machen. Darüber hinaus profitieren sie von tagesaktuellen Auswertungen.

Hier bieten einige unserer Partner Komplettlösungen, bestehend aus entsprechend aufeinander abgestimmter Hard- und Software, an. Eine intuitive Benutzeroberfläche macht das Erfassen der Belege zum Kinderspiel, sodass keine aufwendigen Schulungen notwendig und Fehler vermieden werden. Alle erforderlichen Prozesse laufen automatisiert im Hintergrund, so auch der Versand der Dateien an den Zielort – das kann ein entsprechender Eingangsordner in der Kanzlei sein oder direkt der Mandantenordner bei DATEV Unternehmen online.

Die tägliche Digitalisierung der Belege hat viele Vorteile:

- Entlastung der Kanzlei beim Scannen
- der Arbeitsaufwand entzerrt sich
- der Mandant kann tagesaktuelle Auswertungen abrufen.



Kodak S2085f Scanner



Kodak S3060f Scanner



Kodak S3100f Scanner

4. Schnittstellen für direkte Integration der Dateien

Es liegt auf der Hand, dass jeder manuelle Zwischenschritt Zeit sowie Geld kostet und darüber hinaus Fehler mit sich bringen kann. Daher achten Sie bei der Anschaffung darauf, dass die Lösung zu Ihrer bestehenden Infrastruktur passt und eine automatisierte sowie nahtlose Integration der Dateien und Daten sicherstellt. Die meisten Angebote beinhalten Schnittstellen zu den verschiedenen DATEV-Anwendungen (wie bspw. DATEV DMS/Dok-Ablage, DATEV Unternehmen online oder DATEV Meine Steuern). Sollten Sie mit einem anderen Buchführungssystem arbeiten, klären Sie auf jeden Fall im Vorfeld, ob eine direkte Anbindung vorhanden oder möglich ist.

5. Service und Unterstützung

Auch die beste Soft- und Hardware benötigt Updates, Wartung und kann schlimmstenfalls mal ausfallen. Doch ein Stillstand ist ärgerlich und kostspielig. Daher achten Sie darauf, dass der Anbieter entsprechende und schnelle Unterstützung anbietet.

6. Beratung, Installation, Schulung

Kommen wir zurück zum Anfang ... Auf der Suche nach der passenden Lösung unterstützen wir gerne. Nennen Sie uns Ihre Anforderungen und wir finden den richtigen Partner für Ihr Digitalisierungsprojekt in Ihrer Nähe.

Welche Rolle spielt der richtige Scanner?

Unsere Partner vertrauen nicht grundlos auf Scanner von Kodak Alaris, denn es geht um wesentlich mehr als die reine Scangeschwindigkeit. Zuverlässiges Papierhandling, minimierte manuelle Eingriffe und eine hohe Bildqualität sind wesentliche Faktoren.

Fakten, die für sich sprechen:

1. Zuverlässige Papierzufuhr

Das Digitalisieren von heterogenem Beleggut, also Dokumente verschiedener Größen und Stärken gleichzeitig verarbeiten zu können, gehört zum Tagesgeschäft in der Steuerkanzlei. Kodak Scanner verarbeiten gemischte Dokumentenstapel unterschiedlicher Papierstärken und -formate, auch Plastikkarten, kleine Kassenbons oder Parktickets völlig problemlos.

Intelligente Funktionen erleichtern die Papierzufuhr, indem beispielsweise Papierstaus und Doppeleinzüge bzw. Re-Scans vermieden werden. Denn diese kosten Zeit und können zur Beschädigung von Dokumenten führen. Ein intelligenter Dokumentenschutz mit Ultraschalltechnologie registriert, falls es doch mal zu einem Fehl- oder Mehrfacheinzug kommen sollte und stoppt den Papiertransport sofort, um das Dokument nicht zu beschädigen. Über dieses Feature verfügen alle Scanner von Kodak Alaris.

2. Kontrollierte Papierausgabe

Von großem Vorteil ist eine kontrollierte Ausgabestapelung. Sie sorgt für eine ordentliche Anordnung der Papierdokumente nach dem Scanvorgang und vermeidet, dass Dokumente neu sortiert werden müssen.

3. Beste Bildqualität

Ein wesentlicher Aspekt bei der Digitalisierung ist die Bildqualität. Die Bildverarbeitungstechnologie Kodak Perfect Page liefert stets akkurate Ergebnisse selbst bei schwierigen Originalvorlagen und sichert die Weiterverarbeitung der Daten in Folgesystemen sowie die Auffindbarkeit der Dokumente. Gerade wenn es darum geht kaufmännische Unterlagen zu scannen ist es immens wichtig, dass ein B nicht als 8 erkannt wird und auch Dokumente mit farbigem Hintergrund müssen sauber und einwandfrei dargestellt werden. Zudem sorgt Kodak Perfect Page für eine automatische

Schräglagenkorrektur und komprimiert die Daten, sodass Dateien relativ klein gehalten werden. Das spart nicht nur Speicher, sondern sorgt auch für einen schnelleren Zugriff.

4. Sicherheit

Scanner von Kodak Alaris besitzen einen nicht permanenten Speicher für die Bilddateien, der automatisch beim Ausschalten gelöscht wird. Zusätzlich werden die Daten verschlüsselt im Netzwerk übertragen.

Da jedes Gerät im Netzwerk angreifbar ist, können Sicherheitslücken schnell dort entstehen, wo man sie am wenigsten vermutet. Kodak Alaris ist sich dieser Problematik bewusst, weshalb sie mit ihrer neuen **Kodak S3000** Serie neue Maßstäbe in punkto Sicherheit gesetzt hat. Neben den oben genannten Features prüfen die Scanner bei jedem Bootvorgang, ob ihre Firmware mit Schadsoftware infiziert ist. Dies geschieht mithilfe von RSA-Signaturen, die vertrauenswürdige Firmware validiert. Sollte das Gerät doch korrumpiert worden sein, so wird die schadhafte Software automatisch mit einer „sauberen“ sowie signierten Kopie ersetzt, die sich auf einem speziell gesicherten Speicher im Scanner befindet.

Die Zeit ist reif

Die Steuerberatung ist im Wandel. Alte Infrastrukturen müssen durch digitale Workflows ersetzt werden, denn Steuerkanzleien stehen unter dem Druck mit neuen Mitbewerbern Schritt zu halten, Kosten zu senken, Arbeitsabläufe zu vereinfachen und die Mandantenzufriedenheit zu verbessern. Gleichzeitig haben Vertraulichkeit und Datenkonformität höchste Priorität, denn Finanzgeschäfte sind stets eine Sache des Vertrauens.



Die Steuerkanzlei: Die Frage ist nicht ob, sondern wie man digitalisiert

Kontaktieren Sie uns:
AlarisWorld.com/go/contactus

Services from
Kodak alaris
6

**PERFECT
PAGE** 

Alle Marken und Markennamen sind
Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Marke Kodak und das Logo von
Kodak werden unter Lizenz von der
Eastman Kodak Company verwendet.

© 2022 Kodak Alaris Inc.
TM/MC/MR: Alaris
10/21